

WELTPOLITISCHE VERANTWORTUNG - WIR SAGEN JA: ABRÜSTEN STATT AUFRÜSTEN!

Ein Aufruf des Bochumer Friedensplenums

Corona und die Rückkehr zum kalten Krieg bestimmen die Verteilungs- und Finanzierungsfragen der zukünftigen Politik nicht nur für den Bundeshaushalt 2021. Die sozialen und wirtschaftlichen Kosten der Seuche – Milliarden und Abermilliarden - werden als Schulden in die Zukunft verschoben. Trotzdem plant die Regierung, die Rüstungsausgaben fast zu verdoppeln auf 2% der deutschen Wirtschaftsleistung. Das wurde in der NATO vereinbart. Kanzlerin und Verteidigungsministerin bekräftigen das 2%-Ziel jetzt vorausseilend gehorsam gegenüber dem neuen Präsidenten der USA.

2% - das wäre ein Anstieg um mindestens weitere 30 Milliarden Euro auf 80 Milliarden, die dann im zivilen Bereich fehlen: bei Schulen und Kitas, Krankenhäusern, Gesundheitsvorsorge, Pflege, Alterssicherung, kommunaler Infrastruktur, öffentlichem Nahverkehr, sozialem Wohnungsbau, ökologischem Umbau, Klimagerechtigkeit und international bei zivilen Hilfen für die Entwicklung einer friedlichen Welt.

„Deutschland und Europa müssen mehr *weltpolitische Verantwortung* übernehmen“ - so mit tagtäglicher Wiederholung will die Regierung die Zustimmung zu Auf- und Hochrüstung und zu weltweiten Militäreinsätzen in unsere Köpfe einpflanzen: 9 Milliarden für neue deutsche Atombomber für die Atombomben der USA in Büchel, 1 Milliarde Euro für waffentragende Kampfdrohnen und für das System des europäischen Kampffjets FCAS in den nächsten 20 Jahren gar 500 (!) Milliarden Euro.

Auf- und Hochrüstung sind keine Antwort auf die großen globalen Herausforderungen unserer Zeit, sie sind *verantwortungslos*. Sie verschärfen die Gefahr neuer Kriege. Zentrale Vereinbarungen der Rüstungskontrolle wurden bereits aufgekündigt. CDU und SPD halten in der Regierung unbeirrt an der NATO-Doktrin der nuklearen Abschreckung fest. Dazu werden neue Atomwaffen in Deutschland stationiert.

Die weltweiten Militärausgaben stiegen 2019 auf die Rekordhöhe von 1,92 Billionen US-Dollar. 75% davon entfallen allein auf die zehn Länder mit den höchsten Rüstungsausgaben, angeführt von den USA mit 732 Milliarden

Dollar= 38,2 %. Mit ca. 1 Billion Dollar erreichen die NATO-Staaten insgesamt 52 % der Rüstungsausgaben. Deutschland, unter den rüstungsstärksten 15 Staaten auf Platz sieben, hatte 2019 den höchsten Zuwachs. Bei den Waffenexporten lag Deutschland – skandalös - auf Rang 5.

Auf- und Hochrüstung verschwenden wertvolle Ressourcen, die überall auf der Welt dringend benötigt werden für die ungelösten sozialen und ökologischen Krisen - auch als Antwort auf die daraus entstehenden Fluchtbewegungen. Rüstung, Militär, Kriege sind die Ursachen dieser Krisen, nicht die Lösung. Fast 80 Millionen Menschen sind zurzeit auf der Flucht. Da brauchen wir keine Bundeswehr weltweit, sondern mehr Geld für zivile Krisen- und Konfliktprävention als Hauptziel einer humanen Außen- und Sicherheitspolitik.

Weltweite Verantwortung erfordert eine neue Friedens- und Entspannungspolitik: ein System gemeinsamer Sicherheit, in dem sich die Menschen und Nationen gegenseitig achten und respektieren und gemeinsame, wechselseitig kontrollierte Abrüstung an die Stelle militärischer Bedrohung setzen. Das gilt besonders für die NATO-Staaten, die sich immer wieder kriegerisch über das Völkerrecht hinwegsetzen, Menschenrechte missachten, sich sogar gegenseitig bedrohen. Der Rüstungsexport in Krisenregionen, an kriegführende Staaten und an diktatorische oder autokratische Regime muss sofort beendet werden. Die Bundeswehr darf nicht mit bewaffneten Drohnen ausgestattet werden, autonome Waffensysteme müssen weltweit geächtet werden. Unser Land muss die nukleare Teilhabe aufgeben, atomwaffenfrei werden und den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen. Abrüsten statt Aufrüsten ist das Gebot der Stunde.

JA ZUR WELTPOLITISCHEN VERANTWORTUNG:

2021 FRIEDEN WÄHLEN!

Nicht wählbar, wer 80 Milliarden € jährlich für Militär und Hochrüstung will

Nicht wählbar, wer neue Atombomber für neue Atombomben will

Nicht wählbar, wer für 500 Milliarden € neue Kampffjets will

Nicht wählbar, wer Rüstungsexporte für weltweite Kriege will

2021: BOCHUM WÄHLT FRIEDEN UND ABRÜSTUNG!